HJN 32514

Waidhofen a. d. Ybbs.
Am 29. Juli 1881.

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

Geehrtester Herr Architekt!

Eine ganz unerwartet mir in den Weg gelaufene und nicht abzuweisende und mir überhäufte Arbeit hat mich gestern verhindert, mein Wort zu halten und Ihnen die Fortsetzung meines Manuscriptes zu senden. Ich stelle mir aber vor, daß Sie an dem heute, Montag, erscheinenden Abendblatt, spätestens erst übermorgen Vormittag hier in meine Hände gelangt, wonach ich mich Montag morgen den Abschluss meines Themas hoffentlich gestern richtig und rechtzeitig zugekommenen [illegible] wird werden haben [illegible] können. Das Malheur dürfte daher keine so großen Folgen und keine störende Unterbrechung nach sich ziehen. Ich hatte mich jedenfalls so eingerichtet, heute wieder ein tüchtiges Stück fertig zu bekommen, als es wol möglich war. Ja sogar wahrscheinlich ist, daß morgen oder übermorgen in der Sendung noch eine kleine d. h. 2stündige Pause eintreten dürfte. — Ich hatte nur geglaubt, daß Nr. II etwas weniger ausfallen würde, als Nr. I, doch ist der

1

Unterschied nur sehr gering und es wird mir
beinahe bange, ob ich dem Guten nicht zu viel
thue; doch hoffe ich, daß man mir nicht verar-
gen wird, ich liebe nicht so sehr in Minutien ein,
dann wollte man die Sache mit weltgeschichtli-
chem Maßstabe messen, so könnte leicht die
ganze Nürnberger Affaire als eine solche erscheinen,
welche verständige und recht denkende Menschen
nicht einer halben Minute lang ihrer Aufmerksamkeit
würdig halten möchten; allein dieß ist gewiß nicht der
richtige Standpunkt für die Sache und auch wenige
[illegible] werden [illegible] zu betrachten haben.
Die nächsten Capitel aber werden nun, wenn
mich nicht alle Vorberechnung täuscht, hoffentlich
um ein beträchtliches kürzer werden und,
die Wahrheit zu gestehen, würde ich mir das auch
selbst sehr freuen, wenn ich den mit jeden
hinter mir habe, und gelegentlich auch einiger [illegible]
[illegible] angenommenen aber etwas [illegible]
Arbeit endlich absolviert habe. —
Meine letzte Notiz ist Ihnen also sehr [illegible] zugekom-
men? Erlauben Sie mir noch dieß [illegible] freundliche
[illegible] Nachsicht [illegible] zu sagen und
meinen vorgestern dem offiziellen Manuscripte
beigelegten Zeilen werden Sie darüber aufgeklärt
und überzeugt haben, daß die Schuld der Verzöge-
rung nicht mir zur Last fällt!
Und sonst, wie immer

Ihr ergebenster
Debrois van Bruyck.

Componist Musikschriftsteller
Carl Debrois van Bruyck